

## PRESSEMITTEILUNG

### STRATEC MIT ZWEISTELLIGEN WACHSTUMSRATEN BEI UMSATZ UND ERGEBNIS IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2020

- Umsatzerlöse 9M/2020 steigen gegenüber Vorjahr um 13,1% auf 179,1 Mio. € (9M/2019: 158,3 Mio. €)
- Adjustiertes EBIT 9M/2020 erhöht sich um 40,7% auf 28,1 Mio. € (9M/2019: 20,0 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge verbessert sich gegenüber Vorjahr um 310 Basispunkte auf 15,7%
- Gut gefüllte Entwicklungspipeline und Erreichung wichtiger Entwicklungsmeilensteine
- Finanzprognose 2020: Oberes Ende der Umsatz- und Margenbandbreite erwartet

Birkenfeld, 5. November 2020

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 9M|2020 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 bekannt.

#### WESENTLICHE KENNZAHLEN<sup>1</sup>

in T€	9M/2020	9M/2019 <sup>2</sup>	Veränderung	Q3/2020	Q3/2019 <sup>2</sup>	Veränderung
Umsatzerlöse	179.082	158.336	+13,1%	59.715	49.732	+20,1%
Adj. EBITDA	35.821	26.776	+33,8%	12.284	9.451	+30,0%
Adj. EBITDA-Marge (%)	20,0	16,9	+310 bp	20,6	19,0	+160 bp
Adj. EBIT	28.121	19.985	+40,7%	9.708	7.180	+35,2%
Adj. EBIT-Marge (%)	15,7	12,6	+310 bp	16,3	14,4	+190 bp
Adj. Konzernergebnis <sup>3</sup>	23.765	15.931	+49,2%	8.170	5.476	+49,2%
Adj. Ergebnis je Aktie (€) <sup>3</sup>	1,97	1,33	+48,1%	0,67	0,46	+45,7%
Ergebnis je Aktie (€) <sup>3</sup>	1,55	0,72	+115,3%	0,54	0,24	+125,0%

Adj. = adjustiert  
bp = Basispunkte

<sup>1</sup> Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen adjustiert.

<sup>2</sup> Rückwirkend angepasst für die Erfassung des Geschäfts der Business Unit Data Solutions als nicht fortzuführender Geschäftsbereich gemäß IFRS 5.

<sup>3</sup> Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2020 konnte gegenüber Vorjahr sowohl währungsbereinigt als auch nominal um 13,1% auf 179,1 Mio. € gesteigert werden. Die hohe zusätzliche Nachfrage nach in-vitro-diagnostischen Produkten zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie setzte sich dabei auch im dritten Quartal ungemindert fort (Konzernumsatz Q3/2020: währungsbereinigt +22,4%). Vor diesem Hintergrund entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2020 insbesondere das Geschäft mit Systemen sehr dynamisch. Auch die Umsätze mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien konnten im zweistelligen Prozentbereich gesteigert werden. Der Umsatz mit Entwicklungs- und Dienstleistungen in den ersten neun Monaten 2020 reduzierte sich dagegen, vor dem Hintergrund einer außergewöhnlich hohen Vorjahresvergleichsbasis, plangemäß um mehr als 10 Mio. €.

Das adjustierte EBIT der ersten neun Monate 2020 verbesserte sich um 40,7% auf 28,1 Mio. € gegenüber 20,0 Mio. € im Vorjahr. Die adjustierte EBIT-Marge konnte folglich um 310 Basispunkte auf 15,7% (9M/2019: 12,6%) gesteigert werden. Die deutliche Margensteigerung ist dabei auf positive Skaleneffekte sowie auf einen verbesserten Umsatz- sowie Produktmix zurückzuführen. Auch die eingeleiteten Maßnahmen der im Jahr 2018 gestarteten Initiative zur Ergebnisverbesserung zeigen wie erwartet Wirkung. Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Aktienwertsteigerungsrechten wirkten sich dagegen mit 280 Basispunkten negativ auf die Marge aus.

Das adjustierte Konzernergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche (gemäß IFRS 5) erhöhte sich um 49,2% auf 23,8 Mio. € (9M/2019: 15,9 Mio. €). Das adjustierte Ergebnis je Aktie der fortzuführenden Geschäftsbereiche (unverwässert) für die ersten neun Monate 2020 stieg um 48,1% auf 1,97 € gegenüber 1,33 € im Vorjahr.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann der ebenfalls heute veröffentlichten Quartalsmitteilung 9M|2020 entnommen werden.

## FINANZPROGNOSE

Vor dem Hintergrund der guten Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020 bestätigt STRATEC ihre für 2020 gegebene Finanzprognose, welche ein um Währungskurseffekte bereinigtes organisches Umsatzwachstum im Bereich von 14,0% bis 18,0% (Umsatzbasis 2019: 214,2 Mio. €) sowie eine adjustierte EBIT-Marge von etwa 15,5% bis 16,5% (2019: 13,7%) vorsieht. Aufgrund der weiterhin anhaltenden hohen Nachfrage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sowie aktualisierter Planungen, erwartet STRATEC jedoch derzeit, sowohl beim Umsatzwachstum als auch bei der adjustierten EBIT-Marge, das jeweils obere Ende der angegebenen Bandbreiten zu erreichen.

In 2020 sind weiterhin Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von etwa 10 % bis 12 % des Umsatzes geplant. Bei den Investitionen in Sachanlagen handelt es sich dabei im

Wesentlichen um die Baumaßnahmen zur deutlichen Erweiterung der Gebäude am Unternehmenshauptsitz in Birkenfeld. Der Abschluss der Baumaßnahmen erfolgte größtenteils im dritten Quartal 2020. Für 2021 wird folglich mit einer weiter sinkenden Investitionsquote gerechnet.

### PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

STRATEC hat in den letzten Monaten weitere wichtige Meilensteine für Entwicklungsprojekte erreichen können. Beispielsweise konnte im Segment Smart Consumables die Serienproduktion eines polymerbasierten komplexen Verbrauchsmaterials für einen Partner im Bereich der Durchflusszytometrie gestartet werden. Darüber hinaus wurden neue Kooperationen mit Partnern abgeschlossen und Verhandlungen über eine Vielzahl von neuen Entwicklungsprojekten weiter vorangetrieben. Die im Geschäftsjahr 2018 gestarteten Baumaßnahmen zur deutlichen Erweiterung der Gebäude am Unternehmenshauptsitz in Birkenfeld wurden im dritten Quartal nahezu abgeschlossen.

### PERSONALENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2020, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.315 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.282). Gegenüber dem Vorjahr und bereinigt um die Veräußerung der Business Unit Data Solutions entspricht dies einer organischen Steigerung der Mitarbeiterzahl von 7,0% (nominal: +2,6%). Die Steigerung der Mitarbeiterzahl ist unter anderem auf die mit der COVID-19-Pandemie verbundenen erhöhten Produktionskapazitäten zurückzuführen.

### QUARTALSMITTEILUNG 9M|2020

Die Quartalsmitteilung 9M|2020 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com/finanzberichte](http://www.stratec.com/finanzberichte) veröffentlicht.

### TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der Zahlen für die ersten neun Monate 2020 findet heute, Donnerstag, 5. November 2020, um 14.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: [www.stratec.com/registration](http://www.stratec.com/registration)

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter [www.stratec.com/audiowebcast20201105](http://www.stratec.com/audiowebcast20201105) (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

### ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen

an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:**

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

[ir@stratec.com](mailto:ir@stratec.com)

[www.stratec.com](http://www.stratec.com)